

Schülerinnen erstellten einen Plastikratgeber

„Plastik – weniger ist mehr“: Bei den Lungauer Gemeinden kann man sich den Plastikratgeber abholen.

LUNGAU. Im Zuge ihrer Diplomarbeit am „multiaugustinum“ in St. Margarethen im Lungau beschäftigten sich die drei Absolventinnen Victoria Lerchner, Stefanie Schlick und

AUS LIEBE ZUR REGION

Melanie Kocher mit dem Thema Plastik. Dabei – so berichtete es uns die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Lungau in einer Aussendung im November – stellten die drei jungen Frauen sich die Frage, wie Alternativen zu Plastik in alltäglichen Bereichen aussehen könnten und die Leute einen Beitrag zur Vermeidung von Plastikmüll leisten könnten.

Mit Infos, Tipps und Tricks

Das Ergebnis ihrer Arbeit ist ein nun vorliegender Ratgeber „Plastik – weniger ist mehr“, der in Zusammenarbeit mit dem Unesco Biosphärenpark Lungau, der KEM Lungau und dem Abfallwirtschaftsverband Lungau entstanden ist. Der Ratgeber beinhaltet Tipps und Tricks, wie ein Leben mit weniger Plastik möglich ist und wie Alternativen geschaffen werden können. Neben grundlegenden Informationen zum Unesco-Biosphärenpark Salzburger Lungau, Wissenswertem zum Thema Plastik und einer Pyramide zum nachhaltigen Konsum, geht der Ratgeber auf die Bereiche Lebensmitteleinkauf, Haushalt, Körperpflege und Kennzeichnungen ein. „Dabei liefert er Hinweise, wie Verbesserungen leicht gelingen können, auf was besser



Das Plastikratgeber-Projektteam, die drei multiaugustinum-Absolventinnen Victoria Lerchner, Stefanie Schlick und Melanie Kocher. © multiaugustinum



Macheiner, Waldmann, Bgm. Lüftenegger, Multi-Direktor Mittendorfer, Pa-gitsch (Abfallwirtschaftsverband). © Philipp Wiedl, UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau

verzichtet werden sollte und wie regionale beziehungsweise selbst gemachte Alternativen aussehen können“, beschreibt KEM-Manager Georg Makeiner.

Hier gibt es den Ratgeber:

Der Ratgeber liegt in den Lungauer Gemeindeämtern und im Regionalbüro Lungau in Mauterndorf zur Entnahme auf. Auch die Arbeitsgruppen der Lungauer Fairtrade-Gemeinden wurden mit Exemplaren ausgestattet.

Wichtig, aber oft unnötig

„Plastik und Kunststoffe sind

wichtige und allgegenwärtige Begleiter unseres täglichen Lebens“, führt Makeiner aus, „viele Annehmlichkeiten wären ohne Plastik und Kunststoffe nicht möglich. Der intensive und oftmals übermäßige und unnötige Einsatz von Plastik hat aber auch viele negative Auswirkungen auf Mensch und Natur. Im Sinne des Ressourcenschutzes braucht es gerade in diesem Bereich ein noch ausgeprägteres Bewusstsein der Bevölkerung. Dazu will die Broschüre einen Beitrag leisten.“

meinbezirk.at/lungau